

Aufsichtsrat

Beitrag von „docfred“ vom 2. Dezember 2019, 09:15

[Zitat von xxlthl2](#)

Das Problem, das hier mit "fehlender sportlicher Kompetenz im AR" beschrieben wird, ist eigentlich ein ganz anderes: bei uns ist der Sportvorstand Alleinherrscher, er kann alleine entscheiden über Trainer und Spieler. Das gibt es in keinem anderen Verein (außer irgendein Investor kauft sich für zig Millionen ein und hat dann das letzte Wort, aber das ist eine andere Sache). Deswegen wird auch immer nach sportlicher Kompetenz im AR gerufen, der dann den Sportvorstand "überwacht". Dazu müsste der AR aber regelmäßig ins Tagesgeschäft eingreifen. Was wir brauchen, wäre noch ein zweiter "starker Mann" in der sportlichen Führungsetage. Oder ein Präsident, Geschäftsführer, oder ähnliches. Damit solche Alleingänge wie in der Vergangenheit (Bader, Bornemann mit Köllner, jetzt Palikuca) nicht mehr (in diesem Ausmaß) möglich sind.

Wir geben das Schicksal des Vereins in die Hände einer Person (die von Leuten ausgewählt und eingestellt wird, die die Kompetenz dazu gar nicht haben! - was für ein Witz!) und hoffen, dass es schon irgendwie funktioniert. Und dann wundert man sich, wenn der Verein regelmäßig scheitert... 😞

Womit wir wieder bei strukturellen Problemen und dem kaputten Kern des "mitgliedergeführten Vereins" wären. Ewig gestrige Inkompetenz wählt einmal im Jahr Inkompetenz nur aufgrund von Sympathie, Schleimerei und dicken Worten. Dazu eine Vereinssatzung, die mit jedem Punkt und jedem Komma "Versenkung" schreit.